Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 22 (1881)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1881

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1881.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 1.	Sonntagsbuchstabe B.
Sonnenzirkel 14.	Von Weihnachten 1880
Zinszahl der Römer 9.	bis Herrenfastnacht 1881
Epakte, Mondz. XXX.	sind es 9 Wochen 1 Tag.

Jahresregent ist der Saturn (♄).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 13. Febr.	Pfingstsonntag 5. Juni.
Fastnacht 27. Febr.	Dreifaltigkeitsf. 12. Juni.
Aschermittwoch 2. März.	Fronleichnamsf. 16. Juni.
Ostersonntag 17. April.	Eidgen. Bettag 18. Sept.
Auffahrt Christi 26. Mai.	1. Adventssonnt. 27. Nov.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminiscere 9. März.	3. Crucis 21. Sept.
2. Trinitatis 8. Juni.	4. Luciä 14. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wassermann
Krebs	Scorpion	Fische

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Uranus	♅
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Jupiter	♃

Von den Finsternissen.

Im Jahr 1881 werden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse stattfinden, von denen jedoch nur die zweite Mondfinsterniß bei uns sichtbar sein wird; ferner ein bei uns ebenfalls unsichtbarer Merkur-Durchgang.

In der Nacht vom 27. auf den 28. Mai findet eine partiale Sonnenfinsterniß statt, auf der Erde überhaupt von Abends 10 Uhr 25 Min. bis Morgens 2 Uhr 25 Min. Sie wird im nordöstlichen Asien, im nordwestlichen Amerika und in den Polargegenden gesehen.

Am 12. Juni begibt sich eine totale Mondfinsterniß von 5 Uhr 44 Min. bis 9 Uhr. 10 Min. Vormittags, welche im nordwestlichen Afrika, in Amerika und an der Ostküste Australiens sichtbar ist.

Am 7. November geht der Planet Merkur vor der Sonne vorbei von Abends 11 Uhr 13 Min. bis Morgens den 8. November um 4 Uhr 35 Min. Er wird auf der Sonne als schwarzer Punkt erscheinen. Man wird diese seltene Erscheinung im westlichen Amerika, in Asien, Australien und auf der Ostküste Afrikas beobachten, während ihres ganzen Verlaufes hingegen nur in Australien und dem südlichen Asien.

Am 21. November begibt sich von Nachmittags 3 Uhr 0 Min. bis 7 Uhr 36 Min. auf der Erde überhaupt eine ringförmige Sonnenfinsterniß, die nur auf der Südspitze von Amerika und in den südlichen Polargegenden gesehen wird.

Endlich ereignet sich am 5. Dezember eine partiale Mondfinsterniß von $11^3/_4$ Zollen, den Monddurchmesser zu 12 Zollen gerechnet. Nachmittags 4 Uhr 1 Min. tritt der Mond in den Kernschatten der Erde, zeigt uns 5 Uhr 42 Min. die größte Verfinsterung und verläßt um 7 Uhr 23 Min. den Kernschatten, worauf er noch etwa eine Stunde lang im Halbschatten gesehen wird. Diese Finsterniß kann in Europa, Afrika, Asien und Australien beobachtet werden.